

## Update Norwegen-Skilanglauf 2-2018

### S. 23 f. Aktualisierung zu „Die skandinavischen Ölscheichs“:

Das Volumen des norwegischen Pensionsfonds lag Anfang 2018 bei rund 850 Mrd. €, (inkl. Aktien, Obligationen und Immobilien), umgerechnet rund € 150.000 pro Norweger! Damit ist er der reichste Staatsfonds weltweit, vor denen aus China, Abu-Dhabi und Kuwait.

### S. 33, Flüge:

Die Bestimmungen und Tarife für Skier als Sport-/Sondergepäck ändern sich nahezu jährlich; daher sollte man aktuell die Website der Fluggesellschaft konsultieren.

### S.36, Anreise:

Die im blauen Kasten angegebene Übernachtungsgelegenheit in der Nähe des Flughafens Oslo (B&B Oslo Airport Motell) existiert nicht mehr. Dafür gibt es in direkter Nachbarschaft mehrere Airport-Hotels im modernen 0815-Stil, etwa Best Western Oslo Airport Hotell, Clarion Hotel Oslo Airport oder Comfort Hotel RunWay – alle rund 4 km vom Flughafenterminal entfernt, erreichbar in 11 Minuten bis Bus-Linien 815 und 855 (2017: 33 NOK):

[www.ruter.no](http://www.ruter.no)

### S. 44f., Buslinien in Norwegen:

Der zunehmende Flugverkehr hat zu einer erheblichen Ausdünnung der Buslinien geführt. In der Wintersaison verkehren nur noch wenige der in der Tabelle genannten Buslinien.

Einige Änderungen im Einzelnen:

- Linie 148 verkehrt im Winter nicht mehr ins Gudbrandsdal, dafür aber *Lavprisexpressen* (aber nur noch 1 mal täglich je Richtung am Freitag und Sonntag!), der in das Netzwerk von Nor-way aufgenommen wurde und als deren Budgettochter nachfragestarke Strecken bedient.
- *Valdresexpressen* (Linie 160 im Buch) verkehrt als Linie 161 von Oslo via Fagernes nach Beitostølen.
- Buslinie 162 (*Øst-VestXpressen*) zwischen Lillehammer und Bergen verkehrt nur noch im Sommer.
- Buslinie 175 (*Hallingbussen*) verkehrt nur noch 2 mal wöchentlich als Nettbuss express zwischen Oslo und Geilo und hält in Oslo NICHT mehr am Fährterminal von Color-Line: [www.nettbuss.no](http://www.nettbuss.no)
- Buslinie 130 verkehrt von Oslo via Elverum nach Trysil

! Generell sind viele Busse zu Urlaubszeiten (v.a. Winterurlaub von Oslo in Woche 7) schnell ausgebucht.

Busfahrpläne für den Winter stehen auch auf der website der Autoren: [www.wibarelds.de](http://www.wibarelds.de)

[www.nor-way.no](http://www.nor-way.no)

### S. 68, Loipenpläne zu Skilanglaufgebieten:

Neue Website der Autoren u.a. mit Loipenplänen zu norwegischen Skilanglaufgebieten:

[www.wibarelds.de](http://www.wibarelds.de) > Unsere Bücher > Skilanglauf

### S. 68, Loipenpflege:

Die jährlichen Aufwendungen für die Loipenpflege werden in einem Ranking der norwegischen Langlaufgebiete in der Zeitschrift 2013 beziffert:

**S. 113, Sjodal:**

Das Sjodal ist eine ruhige Naturoase. Die Durchgangsstraße ist im Winter südwärts Richtung Beitostølen ist im Winter gesperrt. Das Sjodal ist ideal für Naturbeobachtungen (u.a. Elchsafaris) und zum Schneeschuhwandern, weniger aber zum Skilanglauf, da die (ohnehin überschaubaren) Loipen nicht regelmäßig und zumindest im Norden fast nur mit Scooter gespurt werden. Insgesamt gibt es etwa 60 km Loipen.

Hindsaeter Fjellhotell: Das Hotel wird engagiert von einem norwegische-deutschen Paar geführt.

**S. 120, Sjusjøen Høyfjellshotell:**

Das Sjusjøen Høyfjellshotell (der weiße Plattenbau-Kasten) hat zum wiederholten Mal Insolvenz anmelden müssen und ist im Jahr 2015 abgerissen worden (bei *google street view* steht es noch – Aufnahme vom April 2010).

**S. 127, Hotel Venabu:**

Das Hotel wird seit 2014 von der Schwester des langjährigen Besitzers Lars Tvette geführt, der dem Hotel weiter verbunden bleibt. Das Hotelangebot hat sich kaum geändert; es gibt 2 Saunen, großen Skikeller. Die Zimmer im 1976 erbauten Westtrakt sind größer (und etwas teurer) als diejenigen im Osttrakt (von 1964). Ü/HP ab etwa € 85.

Angeboten werden auch Schneeschuhwandern, Hundeschlittenfahrten und begleitete Skitouren. Das 150 km Loipen werden an rund 150 Wintertagen gut gespurt dank der Zuwendungen von Kommune, Hotels sowie der (freiwilligen) jährlichen Abgaben von Hüttenbesitzern in Höhe von NOK 850 – immerhin gibt es rund 2.000 Hütten in dem Gebiet.

**S. 138f. Gålå:**

Die angegebene Info-Adresse ist nach dem Konkurs des Gålå-Høyfjellshotells (s.u.) nicht mehr erreichbar. Als Folge der Hotelpleite haben außerdem die Lifтанlagen einen neuen Eigner, der Langläufer nicht mehr gratis, sondern für 30 NOK pro Fahrt transportiert. Aktuelle Berichte zum Loipenzustand bzw. Pflege der Loipen gibt es auf der facebook-Seite von Gålå Turløyper.

Das Gålå-Høyfjellshotell ist Anfang 2015 in Konkurs gegangen und seitdem geschlossen. Daher bleibt in Gålå als einziges Hotel das beschriebene Wadahl-Hotel, dessen Qualität aber zunehmend nachläßt. Nötige Investitionen unterbleiben (u.a. regnet es an mehreren Stellen durch), der Service ist wechselhaft ...

Die Einkehrgelegenheit Lauvaasen ist seit 2016 seltener geöffnet als angegeben: Mitte Februar bis Ostern an Wochenenden, zur Zeit der Oslo-Skiferien (3. Februarwoche) und über Ostern täglich.

In dem Gebiet werden (wenige) Winterwanderwege gespurt, die farblich in den vor Ort ausliegenden Karten eingetragen sind:

- Seterrunden: 3 km, auf Karte blau
- Villmarksrunden: 3,5 km, auf Karte schwarz
- Utsiktsrunden: 6 km, auf Karte rot

**S. 142, Dalseter:**

Nachteil des Ortes ist, dass man zu fast allen Loipen erst mal ein Stück ansteigen muss. Den angegebenen Laden gibt es nicht mehr.

### **S. 148, Trondheim:**

Die farbliche Differenzierung ist nicht mehr ganz so streng wie angegeben; die meisten Loipen werden maschinell präpariert.

Es gibt zahlreiche Hotels in Trondheim, die meisten in der zentralen Prinsensgate, nur wenige hundert Meter von der Hauptbushaltestelle Kongensgate, wo ständig Busse/Straßenbahnen in die Skigebiete abfahren.

Erreichbarkeit der Skigebiete mit dem Öffentlichen Nahverkehr ab Zentrum von Trondheim (Station Kongens Gate, dort auch Info der Verkehrsgesellschaft AtB, [www.atb.no](http://www.atb.no))

Bymarka: Linie 10 nach Skistua (täglich 10.00, Sa/So häufiger), Linien 8 Richtung Stavset (Ausstieg z.B. Gamle Olsovej) und 18 Richtung Havstat (Ausstieg Byåsen Butiksenter). Oder mit der Panorama-Straßenbahn (Linie 1) zur Endstation Lian. Tipp: Für Anfahrt ist Skistua am günstigsten, weil man dort mitten im Langlaufgebiet ist, während bei den anderen Stationen erst mal ein längerer Anstieg (ca. 200 Hm. nötig ist).

Strindmarka: Anfahrt mit Buslinie 5 bis Endstation Lohove.

### **S. 162, Troll-Loipe:**

Die Etappen 5 und 6 der Troll-Loipe sind stellenweise verlegt; hier ändert sich der Verlauf häufiger, entsprechend widersprüchlich ist die Quellenangabe im Internet und auf Topo-Karten bzw. Langlaufplänen. Manche Karten geben zwischen Måsåplassen und Vetåbu einen Verlauf deutlich südlich von der eingezeichneten Route im Buch an (die GPS-Tracks im Internet geben beide Varianten an).